

Physiologie Klausur
Aufgabenstellung / Thematik

- E1 *Nachlast, pV-Diagramm (linkes Ventrikel, Steigerung der Nachlast beim intakten Herzen)*
- K1 Woran ist eine Steigerung der Vorlast zu erkennen?
K2 Schlagvolumen rechtes Ventrikel
K3 Formel EF (linkes Ventrikel)
K4 Relaxion des Herzens: Über welche Mechanismen wird die zytosolische K^+ - Konzentration gesenkt?
K5 Durch welchen Transmitter wird die Kontraktionskraft des Herzens gesteigert? An welche Rezeptoren bindet dieser?
- E2 *EKG nach Eindhoven, Intervalle+Strecken, elektrophysiologische Vorgänge + Zuordnung im Diagramm, wie lang ist das QT-Intervall im Bild? (...)*
- E3 *Wie werden die Elektroden nach Eindhoven angelegt und verschaltet? Was ist die elektrische Herzachse (wie wird sie bestimmt?)? Welchen Lagetyp können sie mit dieser definieren?*
- K6 Wovon hängt die Pulswellengeschwindigkeit ab?
K7 Welche Herzklappen können bei der Elektrokardiographie im 4-Kammerblick beurteilt werden?
- E4 *Definition Compliance; Zeichne: pV-Kurve von Lunge, Thorax, respiratorischem System; Markiere: funkt. Residualkapazität, Atemruhelage von Lunge und Thorax, Totalkapazität*
- E5 *Fluß – V – Kurve bei Tiffeneau Test*
a) *gesund (max. Atemstromstärke(PEF))*
b) *restr. Ventilationsstörung*
c) *obstr. Ventilationsstörung*
- K8 gegeben sind: AZV, AF, anatomischer Totraum, Herz-Zeit-Volumen
gesucht ist: Ventilations-Perfusionsverhalten der gesamten Lunge
- K9 gegeben:
Helium-Einwaschmethode: Heliumfraktion zu Beginn 6% nach AZ 4%
Spirometervolumen: 5l
gesucht:
Residualkapazität
- E6 *BIA → Körperzusammensetzung, Beschr. d. Messverf. aus dem Prakt. Welcher Messwert wird durch die Menge des Körperwassers beeinflusst? Welcher Messwert gibt die Körperzellmasse wieder? In welche Kompartimente wird der Körper bei der Berechnung eingeteilt?*

- E7 Nennen sie die verschiedenen physiologischen Rythmen (mittl. Periodendauer, Ventilationsbereiche) der rythm. (???) (HFV) die im Praktikum mit dem Taktatmungsversuch experimentell untersucht wurden! Beschreiben Sie wie im Mittel die HFV von Lebensalter, Körperlage, körperlicher Leistung und Trainingszustand abhängt!
- K10 gegeben sind: m, BMI
gesucht ist: h (Körperhöhe) + Formel für die Berechnung
- K11 Wie groß ist der prozentuale Anteil der einzelnen Stoffgruppen (KH, EW...) bei einer gesunden Ernährung?
- K12 TEWL ruhender Personen
Fachausdruck für den Wäremetransportmechanismus? Welche Wärmemenge würde dem Körper entzogen wenn 1 g Flüssigkeit über die Hautoberfläche verdunstet?
- K13 Wirksame Mechanismen für äußeren Wäremetransport (Wärmeabgabe Körperoberfläche ...) (3 Stück)
- K14 Nenne 2 Körpertemperaturen des Menschen (...)
-

Viel Spaß damit – ich hoffe es hilft ein wenig 😊

LG, Stefan